# Biebricher Zagespost

Biebrider Renefte Hadridten.

Biebricher Tagblatt. Amtlices Organ Scherstadt Biebrich (Edine Grand) and Derfagia, in Biebrich.

Biebrider Cotal-Angeiger.

Rotations-Drud u. Derlag der Sofbudbruderei Guibo Seibler in Biebrid. Sernfprecher 41. - Redattion und Erpedition: Biebrid, Rathausitraße 16.

Donnerstag, ben 24. Januar 1918.

Pofifdedionio Branifuri (Idain) Nr. 19114.

M 20.

Die Kriegslage. Mba Berlin, 23. Jenutr, atends. Bon ben Kriegsichau-platzt nichts Reife.

Ruffand.

#### Gnalaud.

#### Rleine Mitteilungen.

Berlin, 23 Januar Die eneiliche Breffe meift aur Beit einen geglenten Anariff auf bie beuriche Rufte in ersehten. Gang abgeschen bavon baft man eine berartine mirtliche Blicht taum einspolaumen mürbe, erfahrt ber Rotterbanner Perser ber Bollichen Leitung aus proetlichiger Quelle, baft nur einertere Educh ber wellichen Schiffabrt in ber Nordiese geplant n norm auch Teile der ameritanischen Flett, mitwirken sollen.

#### Die Cinheitsfront.

Die Cinheitsfront.

Bern, 22. Jamuar. Die "Baleier Rachrichten" meiden aus tares: Berfchiedene Anzeichen beuten darauf din, daß die Durchriberung der einheitlichen Front ihnell fortihreitet. Bermutlich wird ein drit ihre Admiral das Roumando über samtliche allierten iloternehmen. In der Angelegenheit der Bereinheitlichung er Kommandoftellen lößt sich eine Sawenfung in der alfestlichen Beimung Caolando erfennen. Schon der Rückritt Repinatons als mlitärisches Berichterstatter der "Times" zeien, daß das Weitholt ist den Gedaufen eines französischen Generalissung gewonnen ist. Kan glaubt, Llood George fei für diese Löhung gant gewonnen ich men vinnut an, daß die neueste Ernennung die Borbereitung im bedeutet.

nd men nimmt an, daß die neueste Ernemung die Borbereitung im bedeutet.

Die Lügenptche in Italien.

Ib und zu maß doch wieder an einem istlagenden Beitpiel im merd n, wie die Zeitungen ursieres edemaliem Lerbinderen lichtig der Alignei ihre Lefer beitrigen und uns Deutsche zu nermoden forsichen. Schift ein lonft antiandiveres Matt mie die leitung "Tompa" isteut nicht vor dem ihreunigen Gemerbe zu denner "Stampa" isteut nicht vor dem ihreunigen Memerbe zu der "Deutsche in von dem ihreunigen Benerde zu der Reinen des Antieren nicht von Deutschand gebrucht." Die Rehrandle der Lefer weiße annit genug und licht die menigen lieht nedruckten Zeilen nicht wehr, die darunter steinen der Teutsche ist damit als Näuber von untwerten noch nopolomitischen Mußer abendant! Ibas webet eber der Draht and Baries tatischieh? Einstah ist Glenalder untweren Ibarien hach Beleiren der Bertierer Ruleen ist die Glenalder untweren von Lille noch Beleirer med weben die die Manalder und ber Bertieten unsanzeiten gewacht wo den." Mit anderen Borten. Im die Kuntifenate einer franzölischen Stadt vor zu Bernichtung der der Vollenschung der der der der Einschliche Gleden erweiten, das der Deutschliche Gleden franzölische Gleden franzölische Gleden franzölische Gleden franzölische Stadt Farereitenes gebracht! Da wir einer Mitarheiter der "Stampan" nicht lier fo vermisiert batten kinderbeiter Petenspa" nicht lier fo vermisiert batten beiten die eine der Tat versiere Kulturfürforge in einen gemeinen Liebfiaht umgestich bat.

solland und die Alliferten.
Ihb London, 21. Januar. Dem Reuterlichen Bureau aufeine melbet die "Times", daß die Berhandlungen, die feit einiger die reufichen Bestreten der niederständlichen Regierung und den Larten Achternagen über die Uebrstallung niederländlichen Echtlistaumes an die Allifecten und über die Intuhr von Lebenstellen nach olland geführt merden, m einem befriedigenden Abschiedung gebracht morden leien.

### Preußisches Abgeordneienbaus.

(Mitwoch-Sipung)
Zunöchst wird der vom Horrenhaus in abgeänderter Fassang zurückgelangte Entwuch eines Wohnungsgeienes nach turzer Geschältsordungsbenungsbenungsbenungsten überrieben, even is das Burg chattssicherungsgeien. Dierauf wird die Beratung des Antrags Hammer (Kon.) über den Wiederaufbau des Handschen Krieger in Gesbundung mit dem Antrag Aronisch über die Wiederaufsichtung des gewerrlichen Mittelltandes sortigeen.

merts nach dem Rrieg, in Verbindung mit dem Antrag Aronischn ider die Biederaufrichtung des gewerrlichen Mittelkandes fortgeren.

Abg Dr. Hager (Jentr.): Der Krieg mit leinen großen Umwälzungen der deinders den Handel und den Mittelkand geichabigt. Der Staat hat das gloßte Intereile daren, daß ein getunder klößindigungen der derbeite Mittelkand nieder aufbuldt. Tär der
grußen der vorliegenden Antrage, die intebendere das Jief verlotgen, das Kandwert zu forden. Ber allen Dingen müßen Rodkloße und Handsantlate inr das Sienkwert bereigselielt werden.
Mufriage müßter in reichlicherem Undenge als bisper zugewiesen
werden. Das Beebindungsweten must umgekoliet und dementfrechend gehandbatt werden. Ben de onderer Wichtuletet ift auch,
daß dem Handwerf die erforderlichen Abeitstratte zugewiesen
merken. Die Erhaltung eines geruben Klichtigkeit ist auch,
den dem Handwerf dies geruben Klichtigkeit ist auch,
der der der Greitont. Ben des Handwerf ist eine
Gragenorium abtgelet. Die beliehe, daß des Handwerf derart gelorbert wich, daß es bald wieder feinen alten goldenen Boden geminn. (Beilalt im Jent um.)

Abg Em raber (Freiton!): Wie feinmen den Kommittionsbefähilten und dem Antrag Handwer und Aronisch un, um es wieder zu
einem budend in Erwerbefande zu bringen.

Beg Dr. Gerb der Kaliet (Ratt) ichtere fich im weient
lichen den Ausführungen des Berredners an. Rach einem Schlußwort be Beichte fatters werden die Antrage den menne. Der
Antrag Aronisch wird angenommen.

Dernischeratung und Cheffellenvertwittung.

Semerbelommisson mit dem Antrag dammter angenommen. Der Antrag Aroniohn wird angenommen.

Bertisberatung und Echeffellenverneitlung.

Hierauf begründet Abg. Ham mer (Ronis) ieinen Antrag in weichem die Saatsregierung erlucht wied, unter Neransehmen nicht einen Entengen den nieprechender Beihisten von ielflungsfohigen Geneinden und von Anterhentenfreise angemeikene Etaatomitet unt Bertigung zu kellen für die im Inte este unteres Bottamirungalt nicht niede auf zuschiedende deingliche Aufga- e gemeindene Beroederstungs und Lehrfiellungennitutungen tenlicht in Anterfiellungennitutungen beständerneindung dem Konting nicht der im Petition zur Reactung des Arbeitsnachmitungen Leufsche beroten. Die Kommission trag lebermeitung zur Erwägung zur Reiche beroten. Die Kommission dem frei der der der Verläufigeren dem Konting Interneitung der Kenting hammer der Sandelse und Erwägung interweiten.

Die Faul berichtet Abg. Dr. Lipp mann (Rail.) über den Antrag Harrenbeiten.

Die krauf der inder Abg. Dr. Lipp mann (Rail.) über den Antrag Berrenbeite füreit, auf Verligung eines Erbeite wirde. Erhorientige aufger vor dem Erwähndenn auch vor einem anderen preußtigen Amsterde erhalt vor dem Erwähnlich werden kann.

Die Falliszemmission benutzuge unveränderte Anna.

Die Juliszemmission benutzuge unveränderte Anna.

Rach weiteren Bemerkungen der Abga. Dr. Lein in Ebrt.

prenklichen Amergericht oder Roter erflatt werden tann.
Die Dulitzfommissen beautrag: unveränderte Annahme des Antrage.
Anch weiteren Bemerkungen der Abga. Dr. Lewin (Bpt.), dam mer (Koni) und Barrenhork (Treil.) wird der Antrag angenommen.
Der kurten Altho i (Rt.), auf Anrechnung der Militärdensteit und das Beiokdungsdiensteter der Militäranwärter im Gemeindelicht mitd von der Tagezordnung abseient.
Abg. dam mer (Koni), der üngezordnung abseient.
Abg. dam mer (Koni), der ündlicht gerommenen Ausgleich der Kegle ung erlucht wird, den in Ausslicht gerommenen Ausgleich der Kegle ung erlucht wird, den in Ausslicht gerommenen Ausgleich der Kegle ung erlucht wird, den in Ausslicht gerommenen Ausgleich der Kegle ung erlucht wird, den nie Geigenwurf verwilkaen, durch den 1. die perschlichen Polischultaiten entweber auf die Staatsoder Jahrendelle übertragen werden der von den Gemeinden haupp löchlich der ich Frichische gespeilt nich, und 2. die noch nochanteren Unselige werden.
Der Antrag wird nach einer lutzen Gelchaftsordnungsebente und nach tweise Ausführungen eines Kealerungsverritzers dem Saatsbarisdallsauslächs überwirfen. Der Antrag Kicht er sich Saartemmit sien überwirfen des Begelkinnes werden der Kreberung des Begelkinnes werden der Kreberung des Begelkinnes werden der Ausführen des Angelkinnes werden der Archerung des Begelkinnes werden der Archerung des Papelkinnes und der Archerung der Archer

#### Tages Rundichau.

hindenburg und Ludenborff in Berlin.
28ba Berlin, 23. Lannar, Ju mitiderifiem Borieat beim Staifer find Generaliebmariduall von Hindenburg und General der Infanterie Ludenborff beide früh in Berlin eingetroffen.
28ba Berlin, 23. Danver. Generaliebnarihall non din ending und Erfter Generalguartiermeifter General Ludenborff find um 23. Danvar obende in des Gross Baupignartier zurich gelehr.

AbaBerlin, 23. Januar. Seine Majeliät der Raifer empfing gestern den Reichstender zum Bertrag und Protessor Dr. Sauerbruch in Andien, Späier dörte Seine Majeliät den Keneraliads wortrag. Kerner nahm Seine Majeliät die Meidung des aum Präsidenten des Oberlandesgerichtes in Anfiel ergennten Archen Oberhiltigeres Archen einer Majel ergennten Wirklichen Oberlandigeren. Der Kauplichen unterfügger. Ab Januar. Der Kauplanschunk des Archenges der der einer Lurgen Eröserterung eine von allen Parteien unterfügger Entschlichung angenammen. Die den Kerner Reichstenn ler ersicht, die ersorberlichen Masnahmen zu tressen, damit das Erkheimungsvertet des Kerliner Logeklatts" alsbald wieder aufgegeben wird. Sodann verwiese der Auptanosschuß des gesten vom Unteranosschuß angenommene Geset zur Abänderung des Archestungsberichten des Archestungsberichten des Archestungsberichten des Archestungsberichten des Archestungsberichten der Kendelnung der Kensur und des Archestelnischaber der Kendelnung der Kensur und der Verlämmtungsrechtes der Reichsten die Aussichenschus der Verlämmtungsrechtes der Reichsten die Aussichenschus der Verlämmtungsrechtes der Reichsten der Aussichenschus der Verlämmtungsrechtes der Reichsten der Aussichenschus der Verlämmtungsrechtes der Reichsten der Aussichenschus der Verlämmtungsrechtes der Reichstenschuse der Reichstenschuse der Reichstenschus der Verlämmtung in Dresden sprach am Montag abend der Reichstenschuser über ammäung in Dresden sprach der Aussichen and insehelmdere über demmäung in Dresden sprach der Aussichten der Meidenschuse gegentunge De Erzsehn und der Aussichen und der Aussichen der über demmäung in Dresden sprach an Montag abend der Reichstenschaften über

Stadt und Cend. Auf der Tagung der Landbrauen in Bertin ineit ihnierstaatseitera Dr. Kuller vom Riegoernahrungssamt einen inneitilmierstaatseitera Dr. Kuller vom Riegoernahrungssamt einen inneitilmierstaatseitera Dr. Kuller vom Riegoernahrungssamt einen inneitilmierstaatseitera Dr. Kuller vom Riegoernahrungssamt einen inneitilmier in den der bei Stand der Ernahrungsagamt einem Kregolahr, in dem er fich ihre undere Ernahrungsagamt einem Erteite Ginte verbrieter. Justimmerlaifend lidter er dabei aus. Erwitzt in dem nachten Monaten des um genatten und mit bescheftenungerundh die ungünftigten Monaten der August in der Augusten und mit bescheftenungerundh die ungünftigten Monaten. Der Juni mith, fo es dann krubgamüle gibt, ein wenig deiter Aver mit und Ernahrungsmich der Augusten und ein der Augusten der

#### Defferreich-Ungarn.

206 Dien, 28. Januar. Bie die Biatter meiben, ift Der Settionachef im Briegaminifierium, ber frühere Stellvertreter bes Chefe bes Generalftabes, Acidmarkhallemmant Frang von Rofer, geftorben.

uB. . Ral

tterie. Gin nebmer

Bimmer te

ling

uen e Mrbeit n.Dr.Hch.Byd uen

Bwe,

cht. ifrau Budfrau

der Fro mittags mäddici

Monatfra rlucht. 19 im Blira boff u. Zöbn Biebrid.

Beneralpriich

Geueme Edwarts

ütten, Rebrint. Brenfen.

enbraun, 28Hillon

iinen, usw. Denser tie 30.

Die Beendigung des Wiener Streife.

28 i.e.n., 22. Januar. Laut Beichluß der Barreileitung vom gonning botte geftern in allen Betrecken die Arbeit wieder aufgerichmeren weben iellen. Diefer Aufforderung ist nicht vollkommen Folge gefeistet worden. Bobt lebere ein Teil der Arbeiterkahrt in die großen Betriebe zurück, oder in den Bezirten Favoriten, Elmmering und Idricebert und jum Teil in der Brigittenau rubte auch gestern die Arbeit. Ein gegebe Teil der Arbeiterschatt, speziell jener, der von den Raditalen geführt wied, gibt sich mit dem Erzeit ortzulegen.

# Aus Gladt, Rreis .. Umgebung.

Biebeid, ben 24. Januar 1918

Biebeid, den 24. Januar 1918.
Boligelliche Racheldten. Einer Fron murde aus einer Tich antbelete ein 190 Markhein intwender. In Berdock der Tacksthaft flete ein 190 Markhein intwender. In Berdock der Tacksthaft flete ein tigdeliger Spieler. Sie noch nicht 17 Jahre alter Baderlehrling, der nach 10 libr abeide auf der Etrafe betroffen wurde, som bielerboth zur Anzeige.

"Jüt den tom mend den Com mer ta ber plan ist vom preustischen Eifenbahnminister die Anordnung erlassen worden, daß zuch a diesem Andere von der Uedernahme neuer Jugiellungen abgesehen werden folle. Eine Bernehrung der Jüge fonne nach diesem Erlosse nur der Bernehrung der Jüge fonne nach diesem Erlosse nur der gerehlterität werden.

"Kein Schabenerfan zur Frivatz ungeberte Beschinnt, daß für Pateitenbungen, die für Angeberige der Jech ihre der Steiner und der der Angeberige der Jech ihren Tendungen von Keldbere an Empfänger micht erreichen, sein Schabenersan geseintet werden. Dasselbe ist auch umgetehrt der Jeinst gerichter sind. Rach den beitehnen Borichristen, die mit Rücksicht auf die Eigenart der in Betracht kommenden Betriebsverdalimiste nicht geschart werden können, ist aber eine Schabenerfagleistung eiche vorgesehen.



## An Raifers Geburtstag fpendet für die Deutichen Soldatenbeime an der gront

cit.er Jentrafteizungs und Barburg.

2 Bon ber Abe. Die Kriberungen der Saufeiber bers das Holocinicitenugentlicht Marburg.

2 Bon ber Abe. Die Kriberungen der Saufeiber durs das Holociniciten der Rabe geigen sich jeht, nachdem das Walie übernalt wie der Rabe geigen sich jeht, nachdem das Walie übendertungen Fieren den Wegl in die Achteleiber bohnte, ist neithin die Winterfrucht entweder im Walfer guggunde er gang, n oder von Sand und Geröll is die, überichtwemmt, daß ist diese Einste als verloren zu betrachen ist. Schon leit werd ihr diese Einste als verloren zu betrachen ist. Schon leit werd ihr diese Einste als verloren zu betrachen ist. Schon leit werd ihr der auch Souge getragen, das die einstellich neb ihre neue Bestellung mit Zemmerfrucht ober anderen Feldrichten erfolgt. Verlecht in der Indienerung der laser, hwenannen Jeder erfort, der ein das der Verlecht und Kintlerirühte durch die Walferflut vernichtet worder Unigelm Striche Aufrach ihn dech weit ichweier daurch der Aufrach ihn dech weit ichweier daurch ihr Kreder ist, und den anderen Stellen wieder anzulchwemmen. Dier durchen den anderen Stellen wieder anzulchwemmen. Dier durchen Jahr vergeben, die die leigten Spuren der Berheerung befeitigt find.

te Aecher ich und den beiten Beden gang forfichwenmite, um ihren anderen Selden wieder anzulchwenmen. Der dürften Jahrengehen, bis die leigten Sputen der Berheerung hefeitigt sind.

Deing und Prinzessin Artebeich kart von hessen.

Den Jamuar Ring Jiederich Aart von hessen.

Den Jamuar Ring Jiederich Aart von hessen.

Den Jamuar Ring Jiederich Aart von diesen und sein Germachten Margaerte, ged. Frinzessin von Beziegen, das Eidertholichel. Die Bedoilerung Heliens und Rassauche, als gerade die Mendellen Ausgesten des Eiderschaften der die Angelein und den Artende und beieben der Helien der die Angelein und der Artende und beieben der Helien und Bestellen und der Artende und Keinden ist und allen Kreiner fnäpit. Der Being sieht im 50. Ledenssiahre. Als Schn des Kandigaren und der Friedrich von Reisen und der Schloß Baater in Hellein gedoren der und der Artendellen und der Artendellen und Geschn der Angelein Lander in Hellein gedoren dem L. Jahren und der Artendellen und der Artendellen und Geschneiten und Freihnung in Artendellen und Freihnung in Artendellen und Freihnung in Artendellen und Freihnung in Artendellen und Freihnung in Breihnung in Beitung 18 nur er 1888 als Leutmannt in das 1. Garde-Oragonerregimen ein. Artendellen und Artendellen der Artendellen und Artendellen und Artendellen Artendellen und Artendellen und Artendellen Artendellen und Artendellen und Artendellen Artendellen und Artendellen Artendellen und Artendellen und Artendellen Artendellen Artendellen alle er Artendellen Artendellen Artendellen Artendellen Artendellen Artendellen Artendellen der Artendellen Artendellen Artendellen Artendellen Artendellen Artendellen der Artendellen Artendellen eine Artendellen Artendellen Artendellen Artendellen

## Bermifchies.

Roblen, Best, da die gewaltige Hochwasserlitt gurückent, last sich einigermaßen der Schaden ablehägen, den die Rolel an gerichtet dat. Gange Ortschaften ftanden tagelang unter Bosse. Felder und Stroßen sind vermustet, hunderte leere Beinfäller und viele volle, Gartenbäusgen, Deder von Hullen, die Rochmuss volle volle, Gatenbäusgen, Deder von Hullen, die Rochmus Badeanstalt, die eberhald der Stadt verantert lag, sind spurlos verschwunden, volle Reinwich ist ertrunken, Stroßen, und Hausmauern sind eingestützt. Der Schaden ist salt ebend geoß, wie der der großen Hachwasser von 1882, des größten des Jahrbunderts. Auch die Roseitalbuhn Bullan—Nuwer bat schwer gelitten. Die Tönnne sind auf weite Streden unterspillt und eingefunten, der

# Bergib!

Driginal-Roman von f. Courths - Rabler. ortichung.) (Radbrud verboten.)

ichon leit Wochen Sons-George Trau, beute von ber Sochgeitereife guruder-Run mar Traute ichen junge Baar murbe heute

Run war Teaute ichen ieit Wochen Hans-Georgs Frau. Das junge Paar wurde beute von der Hocheitsreile gurückerwartet.

Bori hatte alle Jimmer mit friichen Blumen gelchmidt, die ie leibft aus dem Gewächshaus geholt hatte. Denn im Garten blübten teine Blumen mehr; im Part trieb der Kind mit den abgefallenen Blattern tein lötes Spiel.

Honderen Blattern tein lötes Spiel.

Honderen Blattern tein lötes Geiel.

Honderen Blattern tein lötes Geiel.

Honderen Blattern kin lötes Geiel.

Honderen Blattern Kin den Mochen nur ab und zu flüchtige Rachricht gelchicht. Auch seine Antunkt meidete er nur turz für den 20. Ottober. Mit nachdenflichen Rechtst betrachtete sein Batter diese m Lapidarfil gebalteinen Nachschelen. Aber er sprach nicht aus, was er sich dabeit dachte.

Aun handerte Mutter Riimichen wirtig in der Klüche, um das erste And sie des genes der des junge Haar wirtig in der Klüche, um das erste And für die junge serrin von Hahnde den das bie in Gegenteil.

Der Wagen, der dos junge Baar vom Bahnde abho'en sollie, war ihm lange fort. Jeden Augendeit tonnte der als Wache ausgestellte Diener seine Rüdfehr meiden.

Her von Hohne aus der Leden Augendeite Tonnte der als Wache ausgestellte Diener seine Rüdfehr meiden.

Her von Schenstein ich itt in werubiger Euwartung in der orchen Halle auf und de. Hier betten sich die Dienerschaft und die Baanten zur Achtseld werden der Felle aufgerafft, um beit hatte seine gelieder Joppe mit dem dem ausgerafft, um leine Felle aufgerafft, um leine Felle geliede Augen nicht wohl gefühlt, datte er sich ausgerafft, um leine Fellenschlen Ausgerafft, um leine Schwinger deste, die ihn viel Bechwerden Attenmet umd Schwinsch Verursachten. Sobald er sich viel bewegete qualte ihn ein werde keine Der gelielt, die ihn viel Bechwerden Attenmet umd Schwinsch Verursachten. den mit allen un glichen Seilmittein nich bei gelommende Verursachten. Sobald er sich viel bewegete guste ihn ein ver de den der gelein die ihn ein der de den geltig die den der gelein die ihn ein der de den geltig die den der gelte

un nerobiet anglen, dem mit allen arnlichen Heilmittein nicht bei-jutonmun war.
Er fab recht leidend aus, als er, auf einen Stod geftiftt, moi-ichen ieinen Leuten auf und ab nandelte. Dagt tam Lori die Treppe herob; von der Rüche herüber im itt auch Mutter Klimichen im schwarzen Seidentleid. Sie hatte forg-lich erft nach dem Feitelsen geschen und in der Rüche Weisungen erteilt.

llt. Bo i trug ein weißes Aleid aus welchem Stoff, der fich wur-oll um die ichone, ichtonte Geftall ichmicate und die edlen For-berrlich gur Geltung brochte. Go folitot und lieb und gu-te vernehm fab fie aus, bah Beren von Bobenfielne Elic wie

in väterischen Stoize aufleuchtete. Loris Antin war blaß und wie von innerer Excepung durchfeuchtet.
Schnill nahm Lori den auf einem Tischen bereitligenden Binnenstrauß, den sie Traute als Willtommengruß überreichen wollte, und trat zu Herrn von Hobenflein.
Da din ich Boterden. Du siehst, ich din zur rechten Zeit fertig arweiden.

oiden. Er nahm ihren Arm und zog ihn burch ben feinen. Ja, ja, Lorchen, Dir ftedt die militäriiche Pünktlichteit im

Blute.

Noft Du auch ordentlich gefrühltudt, Baterchen? Wir effen hinte eitwas paier als sonft, damit sich Traute und Hans-Georg erst in Auche umtlichen können.

Ja, so, Lorden ich habe mein möglichstes getan. Aber geschnecht hat es mir nicht, weil Du mir nicht Gefellschaft gesteistet hali.

Eie drückte schmeichelnd seinen Arm und lächelte zu ihm binavi.

hinaui.

Das ging beute nicht anders, Baterchen. Run brumme nicht mehr, jest biebe ich bei Dir.

Der Bagen tommet melbete der besbeistlende Diener Auf Loris Arm geftügt, taat Herr von Sohenstein vor das geöffnese Bortal. Der Serbstwind fahrt fein graues Haar und finn fich in Loris Rieid, es dicht um ihren ichtanten Rörper ichmiegend.

icgend. 3ft Dir nicht gu talt Baterchen? fragte Cori beforgt.

Rein nein, es tauert ja nur menige Minuten. 3ch will boch e Schmiegertochter an ber Bforte meines Saules willtommen

heihen.
Der Wagen fuhr wo. Hans-Georg iprang beraus und boil seiner Frau beim Austleigen. Am liebsten ware er, wie senft, in großen Sweit des Teppe hinausgesprungen. Aber Trautes wegen mustte er sich bezwingen. Er tührte sie die Treppe emper, wen angelannt, ging jedoch von Gefühl mit ihm durch. Er begrüßte den Bater in einer alten fürmischen Art. Und während Weit von Bater in einer alten fürmischen Art. Und während Weit von ihr ihr einer Schwiegerichter begrüßte, zog hans Georg mit soft ihmerzlicher Heitzleit Lat in die Anne und trütze in zureich. Er wollte sie gar nicht wieder lostafien. Sie aber wehrte ihm lächelnd.

lächeind. Beit tommit erft Traute an die Reibe. Hons-Georg. Set vorficitin. Du geibricht die Blumen, fazie fie konell, ihre Bewegung unterbrüdend.
Lachend, mit frohem Aufatmen, ichob er fie an beiben Armen vor Traute hin.
So, Bobu, nun fag Dein Sprücklein auf gelet er.
Lori reichte Traute, die fie mit falten filmmernben Augen betrachtet, ben Strauk
Cott lepne Deinen Eingang, liebe Traute. Zei glüdlich und

witte. Her wuch ich einen gant anderen Zon einführen. Han-Georg tut jo, die sinde er auf Du und Du mit feinen Dienstboten bach, fie.
Alter fie fprach tein Wort. Und als Hans-Georg sie dann, wieden Zimmern angelangt, in die Arme nehmen wollte, um ihr ein bergliches Wort zu sagen und fie zu tuffen, da dog fie sich entlest

Domeiliten getifft baft, babe ich mi flich fein Berlangen banach. Harbert getifft baft, babe ich mi flich fein Berlangen banach. Hard-Googs Arme fanten herab. Jedes warme Gefühl worflegen. Erruchtert trat er gutud; in feinen Bingen gudte i idam, als wenn aus Stahl frunken fprüften. Er batte währe feiner Flittetwochen ichen öftere Gelegenheit gehabt zu ertenne

Frantielber Duridem Das Wosse,
de, Wo fich biceleiber bohnte,
augumbe e.
hweemmt, daß ich
one lest werd bineue Bestellung
der, Wiellach in
ken Jeber erfor
de eingegraben,
eer vichete worden
eer baburch b
tiefe Auchen
wer dürften Johr,
hefeitigt sind.

m hellen.

of bei Croube.

de Groube.

de Groupe.

de

eiburg i. B. tra gaiment ein. Weit nir der füngkte ist der füngkte il 1852 geborne möchit auf Shlei ohnung, und ei-giment 81 ernam und in Shlei tiedrich der Bra-tiche Baar feild-inherte Germing der feber der Bra-tepolition gestet Jührung des Re-rüber die Mac-ber über die Mac-der über die Mac-ter und general ein Bermundung er Beihandtsadent Infanterie, orgeichter hat der fraft, gerecht, die kunst ein warme-zu Ariebrich Land Er wünscht, und abhin völlig eine, mach ist auch die fiten und bech von er Ehe find sehn Koomber 1888 in Kumpenheim, be voember 1888 in hristoph, geb. 11. e Ettern die sorie chten Krantfurter then Krantfurter er Wissenschlieben flus-de Wissenschlieben flus-de Bischeim flus-ter Bischeim flus-ter Die sehne flus-ter Die sehne flus-ter der die sehne und die Brieger Grub, mitoster.

erflut gurüfgebt,
n die Molel an
ng unter Wolfer und
re Welnfasser und
re, die Andemer
, sind spursos ver
und Hausmauern
of, wie der des
abthunderts, And
actiten. Die gelitten. Die

Bir alle beifen n von Hohenftein, eiten, für Dich gum Gegen wer

Bemegung, und in er blonben jungen feinen Biberhall.

blaffend, a's häue ngen.

Stimiden bein

banten euch be : banten eing ges gut. Aber mit tes Einig Tans und Kirtig Tans und Lie ihm begeisten

diefe Szene bei die Wange füßte. twin vertehrt bie

ie Treppe hinauf-es getan haben inführen. Hans-inen Dienftboten

cora fie bann, in polite, um thr cin

Deine meiblichen fangen banach, time Gefühl mar Augen gudte estr hatte mahrend ibt ju ertennen,

Betrich eingeließt. — Die Schilbrücke 'et Roblen, ist an der Undhe de gelommengebrechen, die Fährboote fünnen micht anlegen, er Eicher die betr die Föhren Bette Migli in der den der Geleichte der Ge

wie fehr er fich in Traute getäufent wenn er fie für tindlich ichmiegkant die t. Sie woren ichon mehrmals aufeinandergeprallt mit ihren verschiebenen Unfichten. Bisher hatte Hans-Georg noch im-mer an fich gehalten. Auch beute blieb er ruhig ihrem frantenden Tame gegenüber.
Reine Untergebenen? Ich habe nur flert und

iam bie t Eie waren ichon mehrmals aufeinandergepralit mit ihren verschiedenen Anschbeute diede er rubig ihrem frankenden Inne gegenüber.

Weine Untergebenen? Ich heute blied er rubig ihrem frankenden Tene gegenüber.

Weine Untergebenen? Ich habe nur Lott und Mutter Klimichen gefüßt.

Aun, eine Habergebenen? Ich doch eine Untergedene. Die Hauschälterin erchnen wir in Lantwois auch zu den Domefitsen.

Ein inonisches Lächeln umspielte leine Lippen. Er ohnte nicht, das Traute zuglich seistellen muslie, kagte er rubig. Mutter Atimischen ist iet einem Merschanlter untere Hausgenollin, deren Treue und Haber in Hohenstein geweien ist.

Aber in Hohenstein nicht, kagte er rubig. Mutter Klimischen ist iet einem Merschanlter untere Hausgenollin, deren Treue und Tächtigfeit wir in guten und ichlimmen Zeiten erproft haben. Sie ist mit in guten und ichlimmen Zeiten erproft haben. Sie ist mit febr und sieht mit Klimischen Auf geben millt. in muß ich warten, die ich mit Kölnischem Kuh geben millt. in muß ich warten, die ich mit Kölnischem Kuh geben millt. in muß ich warten, die ich mit Kölnischem Kuh meinem Rund diener glein doch.

Traute zug die Krauen hoch.

Rein Gleit, Hann-Georg, Du kannst unglaublich sormlos sein!

Er lachte g immig.

Das halt Du auf unterer Hochzeitisreile so oft wiederholt, daß ich es zur Esnisig weiß. Ich dadt das bisder rubig dingenommen, Traute um mide unter ierwehen Leuten nicht mit Dir zu ganften. Seht sind um mide mer ierwehen Leuten nicht mit Dir zu ganften. Seht sind den zu genochnen millen.

Seit warf den Koof zurüch herr icht ein anderer Ton als in Lantswis den Konte. Du wir I Dich gerwöhnen millen. Den Ton in einem Haule gibt doch wohl die Haule ein andere Ton:

Ihr ein Konte, gleichst. den möchen millen. Den Ton in einem Haule gibt doch wohl die Sausstau an.

Eit warf den Kopfenstein herr icht ein anderen Ton:

Ihr ein Konte, gleichst. den millen zu einsteil. liebtgen irt Du, wenn Du meint, in Hochenstein den Len eine inder Leiter Tune.

Dab einer Mutter gleichst. Sch möchen mur wisten, no d

ber tür 1008 5. Piennig Ziposetton 12 Warf betragt, is daß eine 5. Biennig Igarette an sich ichon beute 6.2 Biennig fostet. Die Höchipperie sür Zigoretten, ben Artegoaufichlag eingeschner, sind ichgende: Kundert 1. Biennig Igaretten testen heute 1.80 Mart, bundert 2. Pisannig Igaretten testen heute 1.80 Mart, bundert 2. Pisannig Igaretten beite 1.80 Mart und für die 8. Piennig Igarette sollten 8.80 Mart und für die 8. Piennig Igarette gibt es keine Mersgrenze. Unabhängig dier von sind nun aber die Tavalpreise außerordentlich gestiegen. Werin gehogen Edit is die Tavalpreise außerordentlich gestiegen. Werin gehogent. Für jede Ware, dog über sie eine Artegogesellschaft, das Igarettentabatseinschaftschaft, aum Zita genannt, die im Deseden ihren Sig bat. Diese Gesclächaft wacht eisersüchten, das sie nur allein den Tabat, der heute noch aus Bulgarien und der Türkel noch Deutschland kommt, einstihrt. Sie allein hat das Monopol, einzusaufen, sie dat das Recht der Beitigenohme und — sie den noch viel mehr Rechte. Zurzeit liegen in Ausgarien eingekauft beden, die also nur abtransportiert zu merben dermen eingekauft beden, die also nur abtransportiert zu merben dermen eingekauft beden, die also nur abtransportiert zu merben der der Die Firmen, denen diese Tabat gehort, daben nicht das Recht, diesen Tabat einzusigten. Dieses Recht dat allein — die Kriegsgesellschaft. Ratürlich bemächtig sich auch der Schlichhandel der Zigaretten und des Zabats. In Deiterreich betwein der der der Sigaretten und des Ausgaretten der den Mart, wohlmeistich mit der Seierbanderen. Ranne Zigaretten firmen, deren Ramen man nie gehört das, schlichen Zigaretten und den Rart, wohlmeistich mit der Seierbanderen Liegen zu den der Recht den den Sigaretten ferne Preisegrenze, und des Recht der die Berall. Hollen der Kriebensichtung auch der Clend ein Ende machen. (Bert. Tagebt.)



#### Dautiches Coldatenheim an der Scont

Co mandern burch ben Beld gur Racht Die grauen helbenfebne, Der Magen nech ban Bilb ber Schlacht, ban abne ibe fenfebne,

Es fnieicht ber Echnes bei fibem Tritt, Ber Etnum rfeift tote von Einnen, ibe gebr es langiom Schritt für Schrift, Daß be ibr giel gewinnen.

Din fremben Band, vom Krieg getwühlt, Ein beut dies Bent gum Raften. En gegenes Bert, bas mit uns fühlt, Tes Lungles Ber und Laften —

Ello Bogel

#### Buntes Mlerlei.

Michelenburg. Bei dem Jusammenstoß gweier Jüge vor dem biesigen Hauptbahnhofe murde der Jugiahrer Katter gesotet; etwa 8—10 Beesonen ertitten mehr oder minder ichwere Bertegungen. Der Material chaden ist erheblich.

Wenn das nicht sieht. Sehr wertvoll muß der Indatt einer Damenhandtalche gewelen sein, welche in Eize in der Troving Hamnover vor kurzem verloren wurde. Die Bertiererin dat solgendes Inferent in der leisten Nammer der "Niedersächsichen Politerialien: "Bertoren eine ichwarze Damenhandtalche auf dem Wege Hauptstraße—Bahnhosstraße. Kinder erhalt 50 Mart und sinn Pfund Sped. Abzugeben Hauptstraße 10.

#### Reuefte Radrichten.

Berlin, 24. Januar. Der Wahlrechtsausschuß des Abgeordstein 24. Januar. Der Wahlrechtsausschuß des Abgeordstein 25 in der Verlag vor mittaa 11 Uhr unkammen. Man dari mit einiger Svannman erworten, mas die nationalilberoten Vertreter die sich für die Vorantiana er verfiellung der Hertenhausvorlage eingeligt baben inn weben, wie u verhinde n. daß die von ver diedenen Seiten besürchtete Verdieppung der Wahlrechtsvorlage einritt.
Abna Dertin, 23 Januar. Die "Norddeutlige Allgemeine Zeitung" ihreibt unter "Falsche Gerüchte": Wir sind zu der Frittellung erwächtigt. daß die im An dieß an einen Artiffel der Deutlichen Zeitung" in der Presse auftretenden Gerüchte von einem beworftebenden Austrie. Die Artiffel der Labineits. Abmirat von Mütler, und des Oberholmeisters und Januarchfalls Fehrn, v. Reischach, auf freier Erfindung beruben.

beruben.
Berlin, 24 Sanrar. Die Plena fittung beo Bundegrates findet Donnerstag um 2.30 Uhr nachmittegs im Reichistage ftate.

#### Die Berfiner Befprechungen.

Die Berliner Besprechungen.

Berlin, 24. Januar. Der "Berl. Lotalanzeiger" berichtet: Gestern abend 156 Uhr sand, wie wir hören, im Neichstanzierspalais eine Jusammentunt der Boerfande der Neichstangierstatt, denen der Staatssetretär Dr. v. Rühlmann auszührlich berächtete über das bisherige Ergednis der Berhandlungen von Brest. Lieuwei In den Berlichten Staatssetrates ichlich sich eine erschenen, in Andertracht der noch nicht völlig gestärten Situation in rubigen Bahnen bewegte. Die Berhandlungen in Arcsielliement nurbigen Bahnen bewegte. Die Berhandlungen in Arcsielliewenden eine geständigen der Keichstanziers murden siehe eingehend erörtert. Es wurde beschölligen, daß heute Donnerstag im Hauptausschuß der Erstärungen des Reichstanziers eine gesindliche Tussprache über die Borgänge und Berhältnisse in Erseschlowset um selgen wird. Die Ausammensunft dauerte die nach 8 lihr. Der Reichstanzier, besten Leitnahme angefündigt worden war, war unerwartererweise nicht erschienen. Wie wie weiter ersehren, sand gestern nachmittag ein Eupfang der Frastionssührer beim Are Velchstanzier ützellen, von Radowig statt. Der

Unterfloatsfektetar gab den Fraktionstuhren in großen Umriken das Programm der Arde bekannt, die der Reichskanzier heute im Jouptauskfush halten wird. Ezsellenz von Radonving wird verauskauffush die Fraktionsoorligenden heute vor Beginn der Hauptauskauffush die Fraktionsoorligenden heute vor Beginn der Hauptauskauffushung noch einmal emplangen. Es wird in perkamentarikken kreiken mit dem Zulammientrit des Reikeltenauskauffus vor der Eizung gerechnet.

Berlin, 24. Januar. Die Belprechung der von Rühlmann, die halt volle drei Stunden dauerte, war wie immer vortraulich. Es kürfte lich indelien laut "Berl. Tageblatt" im wesenlichen um die Information der Fraktionsführer über die beutige Kanzierrede im dauptauskaufgung sowie um die Toxereung des hauten Kompferede er Ariegszieltragen, insbesondere auch der Dittragen und der Vorgerung de

#### Berlin, ben 24. Jonuar 1918.

#### Das Ende des 3meifrontenfrieges

Berlin, 24. Januar. Der militärische Mitarbeiter der "Nordbeutschen Allgamennen Zeitung" kommt in einer Unterluchung über die Zustände an der rucklichen Frant zu felgender Feliktellung. Der ruskliche die Austände an der rucklichen Frant zu felgender Feliktellung. Der ruskliche die Eine gewisse kannen der Aufgender der ansehmenden Auflauma. Es mag mah noch einige Truppenteite und verdande geden, die sich eine gewisse Kamptkraft bewahrt haben. Daber gibt es zweißellos nuch Truppen, die lich in der Vertredigung mahrkhein lich noch schlagen werden. Just Anzeit aber in der ruskliche Schar nicht mehr fahrig. Im greißen betrachte, theeder deher die ruskliche Armee als Fatter für Rumpshandlungen aus. Der Zweifrantentetie ist erledigt und wiede es in diesem Kriege bleiben.

#### 3laliens Schidfalsftunde.

Bugano, 24. Januar, Italien fteht, neuen Berlautbarungen zufolge, ver der ichwersten Ledensmittelkrife, die es seit Kriegsansbruch durchmachte. Die Borräte seien derart unfammengeichmolten, dass von einem Ausdalten die gur näuhten Ernte, wenn die Julieben zur Zee nicht inklotar zuardmen, nicht die Recke sein tann. Der Roblemmangel drobt, einen großen Teil der Kriegsindustrie in absehdarer Zeit seit zu legen. Daß es sich nicht um teere Mutwagungen und pessimistische Anwandlungen handelt, zeigen die vielen Ministerfonierenzen der legten Tage.

#### Strafentample in Subfrantreid.

Strahentampfe in Sübjrantreich.

Bern, 23. Januar. Um 16 Januar find in Leon und Saint Erierne gleich feitig erreintenare Auffande avegebrachen. Sie dar ein ihren Erpring in Arbeiterausfänden, vohmes aber bold einen politichen Charalter an. Die Etreifenden sogen darich die Strehen und verlangten Frieden. In Lyan fam es terken Donner tag zu kluikan Ja ammenfichen vor dem Kathaus, wo die Bodfe ung die Stadtschölden belobert diet. Sie verlangte von ihren billigere Lebensmittel. In Citenne Ceppartenent de Tätere die ihren die Ausbreitungen noch ernherer Reine. Die Berd ferung plinderte die Lüden und verähleben Eiles von Chodiandeftriellen. Dbwodl man den Erreifenden Vohnausbeite ung ver prace, waren sie micht damit gutrieben und verähleben im Ansband. Im Areisag tem es zu die gen Barritadentängten. Der Einfe der Nape lätzt ich darens ertemen, dah seher awrite Bosten der Gienngen barne is der Echneiger Genten der Wenten der Stellen und den der Gieniger bernage allein jund die französische Gendarmen nach Lyan gefandt net die

#### Paris befürchtet Cuffangriffe.

Os en i, 24. Januar. "Peogres" melbet aus Parie: Die Reoierung besti einen Leitungriff ent To is dench Alugreuge,
die in Condon fo atoh in Schaden annicht ten. Die Kegierung findet
es zwed os die Gefahr zu leugnen. Im Falle eines Angriffs foten alle Kirchen lowie Ingalez zu: Untergrundbacht geginet bein,
wehn das Trobitenn ibedien musie. Die Seitstann wurde durch

# Der heutige Tagesbericht.

#### Befflider Rriegsidauplah.

Reine befonderen Ereigniffe. Rege Ertundungstätigfeit unfeter Infanterie brachte an vielen Stellen der Front Bejangene ein. Un der Bahn Borfinghe-Standen murben 6 Mafdinengewehre erbeutet.

#### Deffliger Arlegsigauplas.

Richis Reues.

#### Magedonifde Aront.

In einzelnen Mbichnitten Mrtillerletätigfeit. Sübweftlich vom Doiran-Ser icheiterte ein englifcher Borfioh

#### Stallenifden grout

Der Erfte Generalquartiermeiffer: Cubenberff.

## Der Zauchbootfrieg.

Bon Berlin, 23. Januar. Reut U-Bootperieige auf bem

13000 Brutto-Regifter-Tonnen.

Die Niehrjahl der Schiffe, die tief beiten war, wurde im Merneltanat troh aller feindlichen Aburdemagnahmen jeder Art verjentt. Eines der vernichteten Schiffe, das im öltlichen Mermustemat aus einem durch zahlreiche Seefirriträfte gesicherten Gostrug berumseldoffen wurde, war allem Unichein nach ein Transportbampfer wit Arlegam ertal.

Der Chef bes Momirafftabes ber Marin.

Donnerstag, 24. Januar, 6% libr, Bei aufgeb, Monnement. Bolts-preife. 13. Boltsabend: Die Lante aus Sparta. Ende etwa 8% Uhr. Freitag, 25. Januar. 6% libr, Ab, Rarodal. Die ichone Müllerin.

Refibengtheuter. Donnerstag, 24. Januar, 7 Uhr. Der Lebenschüter. Freitag, 25. Januar, 7 Uhr. Die beffere Saifte. (Bolfsvorftellung.)

Dorausfichtliche Witterung filr bie Beit vom Abend bes 24 Januar bis gum nachften Abend: Meift trub, troden, milb.

# Anzeigen-Teil.

Die Cebeusmittelausgabe für Aranke erfolgt nur morgen Freitag in der städischen Berkaussitelle. Kallerstraße Ar. 10, und zwar vormittags von 9 Uhr ab für die Buchtaden A. und nachrittags sir die Buchtaden E. 3. Der Krankenmarfenumikligg ist beim Einkauf vorzuzzigen. Die angegebenen Zielten und Buchtaden find genau einzuhalten, eine Berabiotgung der Waren zu anderer Zeit und über den Hausstraßen finder unter keinen Umftanden flatt. Wer die richtige Zeit nicht einhalt, nurft warten die jur nächten Woche. Kleingeld mitberingen. Biebrich, 24. Januar 1918. Der Magiftrat. 3. B : Tropp.

Bekannimachung.

Die Erhebung ber 4. Ante Staate und Gemeindesteuer, sowie Kanalgebühren (Januar, Februar und Mära) erfolgt vom 17. Januar ab straßenweise durch die Städt Steuerbebestelle Ratbaus, Erdestad, Jimmer 3.

Die Hebetage sind nach den Anfangsduchstaden der Stroßen wie solat seinen gesten und den Anfangsduchstaden der Stroßen wie solat seinen 3.0 B. D. B. D. R. 25. 26. und 28. Januar, S. I. U. B. 29. 30. und 31. Januar, außerhald des Stabbberings Baldistraße) 1. Februar. Es liegt im Interesse der Etwerzahler, daß sie die bet vargeschriedenen Hebetage benugen; nur dann ist die ichnelle Abstettigung möglich. Die Beträge sind genau admundblen. Die Mahnung der 4. Rate muß mit B. Februar beginnen.

Biedrich, den 16. Januar 1918.

Abteilung Rechnunge- und Kallenwesen: Kuthe.

# Evangel. Rirchengefangverein.

# Probe.

Mifettige Zeilnahme unbedingt erforberich Biebrich, ben 24. Januar 1918.

Ter Ticisent.



## Codes-Hnzeige.

Verwandten, freunden und Bekannten die t-aurige Nachricht, daß am 23. Januar, morgens 81/, Uhr, unfer herzensguter, treuforgender Vater, unter lieber Sohn, Schwiegerfohn, Bruder, Schwager und Onkel, Iferr

## **Wilhelm Wald**

Kalernenwärter

nach fehmerem Leiden im Alter von 31 Jahren faift im Beren entichlafen ift.

Dies jeigen mit der Bitte um ftille Ceil-

die tieftrauernden Binterbliebenen.

Die Bereitigung findet Samstag, den Bil de, Mis., nachm. if Unr., von der Leid enhalte des bieligen Friedholes aus frate,

#### Dankfagung.

für die vielen Beweife bereiticher Ceitnahme bei dem fein-gange ihrer lieben Gnifchlatenen

# Franzista Schwerdt

Die trauernden Binterbliebenen.

Biebrich, 24. Januar 1918.

Sergensplat 1, 2.

Monaffrau | Gr. 4:31mm-Bobig ide 3 Ctundon am Tage islort geiucht. Sernssoulah 1, 2. mil Judebör in rubligem Kaule mun 1, Lieft ober isoler in ver-mielen. Phild. Chulkfonke 17, 1886.

# Raisersgeburtstags-Sabe.

Auch in diesem Jahre tann der Geburtstag unseres geliebten Kaisers und Königs noch nicht in derselben Weise wie früher als Jreubentag oller Deutschen geseiert werden. Um io mehr werden wir gerne bereit sein, einem Wunsch des hohen Geburtstagstindes zur Ersüllung zu verhessen, der dach geht, den Soldatenheimen an der Front es zu ermöglichen, ihre erspriessliche Wirsamfeit auch sernerhin auszuüben. Je länger der Arleg dauert, um so notwendiger erweisen sich diese seinen gegen nach seweren kanpse oder anstrengendem Dienst heimat und Jamilienieben, ein Jeder von uns hat dies sicher schon aus Gesprächen mit Arlaubern vernommen.

mit Urlaubern vernommen. Jühren wir deshalb alle den Geldbetrag, den wir fonft am Raifersgeburtstag ausgegeben haben, an die Stadtfaffe jum Beften der Soldaten heime ab!

Biebrid, 23. Januar 1918.

Der Orisansicus für Kriegsfürforge:

Aufruf!

Raifer - Geburtstags - Spende

für Deutsche Goldatenheime an der Front.

Die halten durch bis zum Endel" Diefe eiferne Pflicht beherricht unfere Manner an der Front. Im vierten Kriegowinter ftehen fle deaußen als die lebendige Mauer, die uns fdirmt. Ruch die Beimat halt durch. Sie halt durch mit ihrer Liebe und mit ihren Opfern.

Die Front und die keimat begegnen fich in den deutschen Goldaten-heimen und in den deutschen Marineheimen. Sei es aun in der grauen Erde Flanderns oder auf der Vogesenwacht, sei es in den Gumpfen Polens oder auf den Bergen Mazedoniens, sei es an der nordischen Wassertante oder im

heißen Wuftenfand Mefopotamiens, allüberall, wo deutsche Manner fteben, fest fich die fielmat durch die Goldatenheime und die Marineheime feft. Die fielmat hat mit ihren Gaben geholfen, viele Truppenteile mit

Goldatenheimen und Marineheimen zu verfehen. Die feimat hat zahlreiche Schweftern ausgestattet, welche biefen fconen Dienft verfehen. Linfere

Opferwilligfeit darf nicht erlahmen. Wir wollen durchhalten, unferen Seldrauen und Marineblauen den Beweis zu erbringen, daß wir ihnen helfen, die Mühfal des Winterfrieges zu ertragen. Beift uns, allen Truppentorpern, die noch teine Beime haben, Goldatenheime und Marineheime zu bauen. Der Chren-Ausfchuß:

> Stortum von Klinden beirg god om funding of

Frum von Bulan.

Margania huduntiff.

yet for he open.

Margarete Michaelis.

treifence on the open dein

gum 15. Februar ein tüchtiges

Dausmädden

it guten Zeugniffen. Zu meiben bei Beheimrat Ralle, Rheinftr. 36.

Monatmädden

ober Frau gefucht. 93 Fran Millert. Schulltr. 11.

Mädchen

jum 1. Februar gelucht. 75 Rantine Pucterboff u. Zöhne Etmönebnen

Monaifrau

Thatige Blidfrau

nelucht. Bu ertiggen in der thei ichaltolielle do. 281.

Morgen ab Apiel Meber, Abeinftrabe 16.

# THE WASHINGTON KEEDS KEED

# Rleinfinderschulverein 3 Generalverfammlung

Mittwody, den 30. Januar, nadmiffage 5 Uhr, Schulftrage 7. Zageserdnung:

3abresbericht.

2. Kaffenbericht.
3. Emigfung der Schapmeisterin.
4. Boranichiag für 1918.
5. Hestatigung der Wahl des Schriftsuhrers; Berichtedenes.
Da zur Beschlußtäbigteit der Generalversammlung die Answeinheit von 24 Bereinsmitgliedern erforderlich ift, wird um gabiereiches Erschen gebeten.

Der Borffand.

#### Piano

gut erbailen, ju baufen gefuch Lingebote unter 1540 an

#### Befanntmadung.

Rach ber AbeinschiffahrtsBolizeiverordnung find für die Jahrt auf der Stromstreck von Beebrich die Aubesdeim dei der Balfiertländen für das Berhalten der Dampsschift so-gende Bestimmungen unafge-bend, die herenit zur öffent-lichen Kenntnis gebracht wer-den.

digen dhien dir. I gotio in gotio in nge ben die n di it Tat e

cine didet midde middet middet

to the state of th

bend, die biermit zur öffenzlichen Kenntnis gebrach werden.

I. Beichrönfung von 3,56 die 4,30 m an Pegel zu Biedrich: "Dampfichiffe mit od. ohne Unhang zu Zal mussen in der Ritte des Seromes, zu Berg in einer Entfernung von wenigstens zwei Schiffelängen (60 m) vom gewöhnlichen über fahren. Wird bei der Jahrt oder beim Landen eine größere Unsahnung an das Ufer wößig, so millen sie mit vorminderter Araft fahren.

11. Beichrönfung von 4,30 die 5,55 m: "Dampfichisse mit voer ohne Unhang durfen zur Aachtzeit überdaupt nicht, dei Toge nur in der Ritte des Giromes, und wenn sie zu Tal geden, nicht mit größerer Araft tahren, als zur sicheren Generung des Schiffes nötig ist. Die zum Berfehr notwendige Annaherung an die einzelnen Stationen sweiden, ist ihnen unter Unwehdung verminderter Araft gestattet."

111. Beichrönfung: "Bei einem Basiserinande über S.d. nie des und berfehren. Beisterstande über S.d. nie des einzelnen Stationen des einzelnen Stationen werden zu sehnen men Dampflästige nicht sahen. Dampflästige nicht sahen. Dampflästige nicht sahen. Dampflästigen Wösserben des Rönigsiden Wolferbenumts.

# Englethunde

Rüben, hündinnen u. Weipen, icharle Wächter, tauten Sie preismert und jache gemäß vom Deutichen Schäfterbund-Jwinger "Reid's hof", Niederwartha, Bed. Dresden. Breisliste geg. 20 B. Rüchporto.

Ralicier 2tr. 16, Biebrich-Dit.

mit 2, rp. R. timmer. Woh-nung und allen Nebenrdumen, woein bei Jahren Rolonial weren-bandbung be-rieben, um i. April anderweitig zu permiefen. Address im Kante bei Jokef Soiner, 1. Clodt.

3.4.8immer Bohnung gefucht aum 1.4.18, lowie etwas Warten pber Edertanb. Bingebete mit Bieisangabe u. 1543 an die Gelchärleitelle ba. 281 Raninden aller Roffen

auch Jungtiere ibeig, Riefen, blatte Wiener, Silber, Hermelin u. A.) zu verfaulen. Großer Zeilund, daher reiche Tusmahl. Transportfilfe, eis Juchte und Maiftelichen geeignet, wied btügt mitgellefert.
Dreistlich geg. 10 Pl. Nüdporto.

Rleintiersucht . Reint's fof

Gebr. Möbel

n. Merbeirannen gefucht. Angebote unter 1539 an die Reichalfoliette.

# Tooliger Boller für dimmermeristätte

mit Maichiaenbergieb, (gelernfer Jimmermann bevormat) iefort für bauernd gefucht Abam Rrane, Maing Raftel Bu Chern wird bei mir

Lehrlingsfielle

2B. Abolab.

# Röniglia Breubilae Rlaffenlotterie.

Die Lole zweiter Klalie 11, (237.) Lotterie liegen zur gelf. Ab-bolung bereit. 69 Einige Achtel und Biertel (Kauliole) babe ich noch abzugeben.

Deuchert, Ral. Votterie-Ginnehmer.

## Brennholz, Bretter, Kantholz, Stangen

2B. Gail 2Bwe., Gagewert,

# Kaufmann,

ertte Rralt, mit reichen Erfahrungen, fucht zum 1. April Dauerwho Trelinne, Ringebote unter &. 4605 an Ainn. Erp. T. Prens. Mains

## 3immerleute für bauernd gefucht.

Adam diraus,

Zantiger Zimmerpalier .

für Dochban

Moam Rraus, Maine